

Die Österreichisch-armenische Studiengesellschaft
und das Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien
laden zu folgendem Vortrag mit anschließender Diskussion ein:

Ao. Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich LEHNER

Aspekte der Sakralarchitektur Armeniens

(mit Power-Point-Präsentation)

Prof. Lehner ist Professor für Außereuropäische Architektur an der Abteilung „Baugeschichte und Bauforschung“ am „Institut für Architektur- und Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege“ der Technischen Universität Wien.

Armenien befindet sich nicht nur in geographischer Beziehung an der Schwelle zwischen Europa und Asien, sondern weist auch in seinen kulturellen Prägungen eine ambivalente Stellung zwischen Okzident und Orient auf; eine Stellung, die sich sogar in entscheidenden Aspekten der christlichen Sakralarchitektur ausdrückt.

Einer der Aspekte der Sakralarchitektur Armeniens, die in diesem Vortrag beleuchtet werden, ist die charakteristische Diskrepanz zwischen Innenraum und äußerem Erscheinungsbild; ein anderer ist die differenzierte Gewölbetechnik, die sich im Spannungsfeld der Beziehungen Armeniens zu Okzident und Orient entwickelte und in aufschlussreicher Weise die Einflüsse der byzantinischen und iranischen Kultursphäre illustriert.

Über die eher von formalen Prinzipien geprägte, kunsthistorische Betrachtungsweise hinausgehend, wird hier der lebendige Prozess der Entstehung architektonischer Konzepte aus der Sicht des Architekten und Architekturhistorikers verdeutlicht.

Ort: Institut f. Byzantinistik u. Neogräzistik, Postgasse 7, 1. Stiege, 3. Stock (Lift)

Zeit: Mittwoch, 21. Juni 2006, 18.30 h

Anschließend wird zu einem Glas Wein gebeten

Gäste willkommen!

